

[39932.] Zu recht baldigem Antritte suche ich noch einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Sicherheit im Arbeiten, freundlicher und zuverlässiger Charakter und für Kundenverkehr geeignete Persönlichkeit sind für die Stelle erforderlich. Bedingungen günstig.

Offerten erbitte unter Beifügung der Zeugnisse und der Photographie direct.

Berlin W., Königin Augusta-Str. 3.

Hugo Rother, theolog. Buchhdlg.

[39933.] Antiquar. — Zum 1. Decbr., event. 1. Januar suchen wir einen mit dem Antiquariat vertrauten u. im Katalogisiren geübten Gehilfen.

Richter & Harrassowitz in Leipzig.

[39934.] Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen bei uns als Lehrling placirt werden.

Berlin, U. d. Linden 64.

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Gesuchte Stellen.

[39935.] Für einen dem Buchhandel seit 8 Jahren angehörenden militärfreien jungen Mann, dem gute Zeugnisse geachteter Firmen empfehlend zur Seite stehen, suchen wir zum 1. Januar 1875 Engagement in einem lebhaften Sortiment oder Verlagsgeschäft.

Suchender ist ein guter, zuverlässiger Arbeiter und auch besonders als Verkäufer geeignet.

Leipzig, den 16. October 1874.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[39936.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher bei mir einige Jahre als Gehilfe zu meiner vollen Zufriedenheit arbeitete, eine Stelle in einem größeren Geschäft. Ich kann denselben sowohl in Betreff seiner geschäftlichen Leistungen, als auch wegen seines sehr guten Betragens bestens empfehlen. Sein Eintritt kann, da er jetzt militärfrei ist, gleich erfolgen. Noch bemerke ich, daß derselbe auch Kenntnisse in den neueren Sprachen besitzt.

Ellwangen.

J. Geh.

[39937.] Ein erfahrener Buchhändler, der sein Geschäft verkauft hat, sucht ein anderweitiges Unterkommen, am liebsten in Leipzig. Bei Errichtung von Filialen oder Besetzung von Geschäftsführerstellen bittet derselbe auch um geneigte Berücksichtigung. Herr L. A. Colditz (Rein'sche Buchhandlung) in Leipzig wird gefällige nähere Auskunft ertheilen.

[39938.] Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre im Buch- und Musikhandel gearbeitet hat, auch kaufmännisch gebildet ist, und zuletzt in einer der ersten Musikhandlungen Berlins thätig war, sucht, gestützt auf beste Referenzen und Zeugnisse, Stellung in einem größeren Musikgeschäft, Sortiment oder Verlag.

Gef. Offerten werden unter Chiffre R. C. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39939.] Ein gern thätiger, strebsamer Gehilfe, der bisher namentlich im Sortiment arbeitete, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und im Besitze gediegener Schulbildung ist, sucht Stellung zum Antritt für Anfang oder Mitte November. Gef. Offerten unter J. E. L. an die Exped. d. Bl. freundlich erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[39940.] **Inserate**

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6000. —

Die *Gebühren* betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. Auch *Beilagen* werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im October 1874.

Georg Stilke.

Clichés.

[39941.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 1 Neugroschen.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[39942.] **Inserate**

finden in der zweiten Auflage des in meinem Verlage erscheinenden Deutschen Töchter-Almanachs noch Aufnahme. Ich berechne die ganze Seite in Petit compres mit 3½ Thlr., die halbe mit 2 Thlr. Aufträge erbitte ich umgehend direct.

Leipzig, Thalstr. 13.

A. Krüger, Separat-Conto.

[39943.] Maculatur (alte Bücher, gebunden oder ungebunden) zum Einstampfen wird in größeren Posten zu kaufen gesucht. Offerten unter A. H. 876. werden erbeten durch die Annoncen-Expedition Invalidentank in Berlin, Behrenstraße 24.

[39944.] **Rehli's-Art** in Bern sucht: Antiquar. Kataloge über Orientalia und speciell hebräische Archäologie.


[39945.] Da bei den Bestellungen auf unsere Weihnachtsnovitäten verschiedene Firmen, die davon sicheren Absatz haben, und zwar gerade solche, die unverlangte Sendungen annehmen, sich nicht betheilig haben, so machen wir wieder darauf aufmerksam, daß wir

nichts unverlangt

senden.

Leipzig, 15. October 1874.

Ferdinand Hirt & Sohn.

 Zur gefälligen Beachtung.

[39946.]

Wir erlauben uns wiederholt darauf hinzuweisen, dass unser Schulbücher-Verlag und insbesondere die

Böhme'schen Rechenbücher

nur baar abgegeben werden und

dass wir Baarsendungen mit directer Post nur dann expediren, wenn der Betrag mit der Bestellung erfolgt oder die Nachnahme desselben per Postvorschuss unweigerlich gezahlt wird. Wir können hiervon keiner Handlung gegenüber eine Ausnahme machen.

Im anderen Falle senden wir direct verlangte Bestellungen auf dem üblichen Wege durch die Herren Commissionäre, und wollen alsdann die geehrten Handlungen Verzögerungen lediglich der Nichtbeachtung dieser Erklärung zuschreiben, auf welche wir uns event. berufen werden.

Berlin W., Königgrätzerstrasse 21.

G. W. F. Müller und

Grg. Ferd. Otto Müller's Verlag.

Böhme, Anleitung betreffend.

[39947.]

Von Böhme, Anleitung zum Unterricht im Rechnen, ist eine neue Auflage in Vorbereitung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die gegen unsere ausdrückliche Bitte dennoch disponirten und bis jetzt nicht zurückgesandten, ebenso die wenigen „auf 6 Wochen“ in Commission gelieferten Exemplare, nach dem Erscheinen der neuen Auflage von uns nicht mehr zurückgenommen werden können und werden uns event. auf diese Anzeige berufen.

Berlin W., Königgrätzerstrasse 21.

G. W. F. Müller.

[39948.] Die beständig wachsende Verbreitung des in meinem Verlage erscheinenden

„**Kunsthandwerks**“

veranlaßt mich, vom 2. Jahrgang an

Ankündigungen und Beilagen

aufzunehmen. Die Auflage pro 1875 ist 2500 Exemplare. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 2½ Ngr. Beilagen verbreite ich zu 4 Thlr. pro 1000.

Die Continuation des „Kunsthandwerks“ ist beständig im Wachsen. Als Beweis für den Werth des Unternehmens möge Ihnen außer der Zustimmung der Fachmänner die Thatsache dienen, daß das „Kunsthandwerk“

durch Ministerialerlaß empfohlen, resp.

auf Staatskosten angeschafft wurde

in Preußen, Oesterreich, Ungarn, Bayern, Baden, Mecklenburg-Schwerin u. u.

Auch sind mir Inserate in Change willkommen.

Stuttgart, October 1874.

W. Spemann.

[39949.] **Sülpke** in Amsterdam sucht, um als Prämie zu verwenden, einen Stahlstich in grösserem Format, protest.-religiösen Inhalts. Bittet um Einsendung von Proben und Preisangabe pro 1000 Abdrücke.